

CDU-Fraktion Hohenstein
Kirschbaumweg 11 | 65329 Hohenstein

An den
Gemeindevorstand der
Gemeinde Hohenstein
Herrn Bürgermeister Patrick Berghüser

29. Januar 2026

**ANFRAGE gem. § 50 Abs. 2 HGO
zum TOP 9 der Gemeindevertretung am 9. Februar 2026: Umsetzung des Antrages AN/008/2024 der
CDU Fraktion (Instandhaltung/Sanierung von Gemeindestraßen)**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren des Gemeindevorstands,

der Ortsbeirat Breithardt hat in seiner Sitzung vom 8.5.2025 die Tannenstraße als vorrangig sanierungsbedürftige Straße angegeben. Mit dem Beginn der Sanierung und der damit verbundenen Sperrung der Langgasse im Jahr 2019 wurde der Verkehr größtenteils über die Tannenstraße umgeleitet.

Eine erste Grobkostenschätzung (GVER 009 2026) hat für die Varianten 1 (nur Straßenbau) Netto-Kosten in Höhe von 1.347.750 Euro und Variante 2 (inkl. Kanal, Wasser) Netto-Kosten in Höhe von 2.233.750 Euro ergeben.

Der Ortsbeirat Breithardt hat sich u.a. in seiner Sitzung am 22.3.2023 mit dem Zustand der Tannenstraße befasst. Protokollauszug:

***Sitzung:** 22.03.2023 Ortsbeirat Breithardt*

***Beschluss:** einstimmig beschlossen*

***Abstimmung:** Ja: 6, Nein: 0, Enthaltung: 0*

Die Tannenstraße ist inzwischen in einem desolaten Zustand. Da sie während dem Bau der Langgasse Umleitungsstrecke war, können für ihre grundhafte Sanierung Fördergelder beantragt werden. Dies ist lt. Bürgermeister aber leider erst dann möglich, wenn die Fördermaßnahme „Langgasse“ abgerechnet ist. Derzeit wird die Langgasse noch als laufende Maßnahme geführt und es ist

...

Fraktionsvorsitzender
Christian Stettler
Kirschbaumweg 11
65329 Hohenstein

Stellvertretender
Fraktionsvorsitzende:
Sebastian Reischmann

Kontakt:
christian.stettler@gmx.de
www.cdu-hohenstein.de/unsere-ar-
beit/fraktion/

nicht absehbar, wann sie auch abrechnungsmäßig abgeschlossen ist. Hier habe die Gemeinde Hohenstein so gut wie keinen Einfluss.

Eine grundhafte Sanierung der Tannenstraße ohne Fördermittel sei für die Gemeinde Hohenstein finanziell nicht zu stemmen.

Um weitere große Schäden zu vermeiden, bittet der Ortsbeirat die Verwaltung um Prüfung, ob die Tannenstraße für den Schwerlastverkehr gesperrt werden kann.

Recherchen haben ergeben, dass nicht nur Fördergelder für die Sanierung beantragt werden können, sondern auch Ersatz bzw. Entschädigung für zusätzliche Belastungen und Kosten verlangt werden können, wenn eine Gemeindestraße in Hessen während einer Landesstraßensanierung als Umleitungsstrecke genutzt wird, die Verkehrsmenge erheblich höher ist als üblich und die Nutzung längerfristig erfolgt.

Vor diesem Hintergrund bittet die CDU-Fraktion um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Sind nach der Abrechnung der Baumaßnahme Langgasse Fördergelder beantragt worden?
 - a. Wenn ja, wann, wo und in welcher Höhe?
 - b. Wenn nein, warum nicht?
2. Wurde von Seiten der Verwaltung eine Sperrung für den Schwerlastverkehr geprüft?
Wenn ja, mit welchem Ergebnis?
3. Welche Absprachen hat der Gemeindevorstand mit Hessen Mobil getroffen?
4. Sieht der Gemeindevorstand die Möglichkeit Hessen Mobil an den Kosten einer Sanierung der Tannenstraße zu beteiligen?
 - a. Wenn ja, in welcher Höhe?
 - b. Wenn nein, aus welchen Gründen?

Mit freundlichen Grüßen

Christian Stettler